



## ISMAIL TIPI MdL



*Die CDU ist in Thüringen nur noch die drittgrößte Partei. Das ist das Ergebnis der Landtagswahlen in Thüringen. Und es macht deutlich: Ein einfaches „Weiter so“ kann es für die CDU nicht mehr geben. Denn Fakt ist auch, dass zwei Parteien am Rande der Demokratie nun stärkste bzw. zweitstärkste Kraft geworden sind. Vor einigen Jahren wäre das noch undenkbar.*

*Deshalb sehe ich es auch als Aufgabe der CDU, dafür zu sorgen, dass sich so etwas nicht wiederholt, geschweige denn etabliert. Nur wenn wir flächendeckend das Ergebnis tabulos diskutieren, für Kritik offen sind, Lösungsvorschläge erarbeiten und notwendige Konsequenzen daraus ziehen, können wir verhindern, dass wir als CDU an Bedeutung verlieren und aus den „unteren Rängen“ nicht mehr rauskommen.*

*Die CDU ist eine Volkspartei und muss alles dafür tun, dass das auch weiterhin so bleibt.*

## Liebe Freunde,

die Feuerwehr und der Brandschutz sind für unsere Sicherheit unverzichtbar. Sie leisten einen wertvollen Beitrag, auf den wir nicht verzichten können. Daher freut es mich sehr, dass die hessische Landesregierung in diesem Jahr die Garantiesumme für den Brandschutz auf 40 Millionen Euro erhöht hat. Damit ist auch für das laufende Jahr eine Förderquote zu erwarten, die den Bedarf der Feuerwehren in Hessen fast vollständig deckt.

Mit dieser Förderung wollen wir bestmögliche Rahmenbedingungen für die wertvolle Arbeit der Feuerwehren schaffen, denn eine bedarfsgerechte Ausstattung ist uns ein wichtiges Anliegen. Neben Material und Infrastruktur investiert das Land aber auch in die Ausbildung der Feuerwehrangehörigen sowie in die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Feuerwehren. Zudem investiert das Land in die Förderung von Schul- und Integrationsprojekten, in Brandschutzer-

ziehungsmaterial, das Feuerwehren hessenweit kostenlos zur Verfügung gestellt wird, in das Starterpaket für Feuerwehranwärter sowie in die neue Kampagne „1+1=2 – Eine starke Verbindung“, mit der das Land für die bessere Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf wirbt.

Mit all dem wollen wir auch die Wertschätzung für die Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte ausdrücken. Die Feuerwehrfrauen und -männer leisten einen herausragenden Job und sind eine wichtige Säule in unserer Gesellschaft. Deshalb nutze ich gerne die Gelegenheiten vor Ort bei den Feuerwehren zu sein und vor allem auch ihre Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen. Allen Engagierten möchte ich daher an dieser Stelle meinen Dank und meine Wertschätzung aussprechen.

**Ihr  
Ismail Tipi**



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger in Hessen. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt:

Nach dem schrecklichen Anschlag auf jüdisches Leben in Halle ist der Antisemitismus wieder unter uns – mitten in der Gesellschaft, im Netz und auf der Straße. Über dieses Thema wurde im vergangenen Plenum auf unsere Initiative hin umfangreich diskutiert. Wir als CDU treten jeder Form des Antisemitismus entschieden entgegen und bekämpfen diesen mit allen uns verfügbaren demokratischen Rechtsmitteln. Darüber hinaus haben wir den Haushaltsentwurf 2020 eingebracht und besprochen. Unser Haushalt kann sich sehen lassen, wir nehmen keine Schulden auf, sondern tilgen diese – und investieren weiterhin kräftig u.a. in Polizei, Bildung und Kommunen. Zudem wurden Änderungen des Landtagswahlrechts beschlossen, die Bürgerinnen und Bürgern jetzt mehr direkte Demokratie ermöglichen.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen.

Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de) besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de) richten.

Es grüßt Sie

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# HESSEN STELLT SICH GEGEN JEDE FORM VON ANTISEMITISMUS

*Michael Boddenberg, Vorsitzender der CDU-Fraktion*

Am 9. Oktober wurde in Halle ein Attentat verübt, bei dem zwei Menschen getötet wurden. Die eigentlichen Anschlagpläne galten Mitgliedern der jüdischen Gemeinde, die in ihrer Synagoge den höchsten jüdischen Feiertag Jom Kippur feierten. Wir sind noch immer entsetzt und sprechen unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl den Opfern, ihren Angehörigen und Freunden aus.

chen in den sozialen Netzwerken gezielt Zwietracht und Misstrauen. Abgeschottet und anonym wachsen daraus im digitalen Raum antisemitische und rassistische Vorurteile, in denen die eigenen Meinungen und vor allem Gefühle reproduziert und bestärkt, jedoch kaum noch kritisch hinterfragt werden. Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir als gesamte Gesellschaft Haltung zeigen und populistische und

*„Das Land Hessen steht seit vielen Jahren an der Seite der jüdischen Gemeinden. Als erstes deutsches Land hat Hessen 1986 seine Beziehungen zu diesen Gemeinden in Staatsverträgen geregelt. Zudem wurde das Amt des Antisemitismusbeauftragten geschaffen, und ein ‚Aktionsprogramm gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Hate Speech‘ aufgelegt.“*

Dieses Attentat hat jüdische Mitmenschen, die Gesellschaft und die Demokratie tief erschüttert. Der Antisemitismus hat viele Erscheinungsformen – vom offenen Rassismus in der geistigen Tradition der Nationalsozialisten bis hin zum Antizionismus. Populisten su-

antisemitische Aussagen nicht unwidersprochen lassen, ganz gleich ob im Netz oder auf der Straße. Denn Hass, Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus und Angriffe auf die Menschenwürde haben keinen Platz in Hessen.

Wir müssen den Zusammenhalt der Gesellschaft stärken und zukünftig noch mehr in den Mittelpunkt unseres Wirkens rücken. Extremismus und Populismus bedrohen diesen gesellschaftlichen Zusammenhalt und gefährden damit auch unsere Demokratie und die mit ihr verbundenen Werte. Dem treten wir entschieden entgegen.



# EIN HAUSHALT, DER SICH RECHNET

*Michael Reul, finanzpolitischer Sprecher*

Der für das Jahr 2020 eingebrachte Haushaltsentwurf kann sich sehen lassen. Wir schaffen es nun schon zum dritten Mal in Folge, in der Haushaltsplanung gänzlich auf eine Netto-Kreditaufnahme zu verzichten, tilgen weiterhin Altschulden und das trotz einer sich abkühlenden Konjunktur. Zeitgleich sind wir sogar in der Lage, unsere Ausgaben so zu steigern, dass wir wichtige Investitionsimpulse von rund zehn Milliarden Euro bis ins Jahr 2023 geben können.

Nur drei Beispiele, die dies verdeutlichen sind:

## Hessische Polizei stärken

- 374 neue Stellen (250 Polizeikommissar-Anwärter, 40 Wachpolizisten, 50 Stellen für das Fach- und Verwaltungspersonal, 20 IT-Fachkräfte und 14 neue Stellen für den Betrieb der Abschiebehafteinrichtung)
- weitere finanzielle Mittel für die Ausstattung der Polizei (Bewaffnung, Dienst- und Schutzausstattung, Fuhrpark)
- zusätzliche Ausgaben für die Auswert- und Analysefähigkeit der Polizei

## Hessische Schulen stärken

- 180 zusätzliche Lehrerstellen
- weitere 700 Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte

- Ausbau der Ganztagsangebote „Pakt für den Ganzttag“
- Bildungssprache Deutsch stärken mit zusätzlicher Deutschstunde und Ausweitung der Deutsch-Förderkurse
- digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern fördern

## Hessische Kommunen stärken

- weitere Finanzmittel für den Neubau, die Erhaltung und die Sicherung von Sportstätten
- weitere finanzielle Mittel für den Bau von Bädern
- Fortführung des Kita-Investitionsprogrammes
- finanzielle Entlastungen für Kommunen dank der HESSENKASSE



# MEHR DIREKTE DEMOKRATIE IN HESSEN

*Christian Heinz, rechtspolitischer Sprecher*

Im vergangenen Plenum wurde unter anderem der Gesetzesentwurf zur Änderung des Landtagswahlgesetzes verabschiedet. Damit stärken wir die Möglich-

keit der Menschen in Hessen, sich direkt an der demokratischen Willensbildung zu beteiligen.

Folgende Änderungen haben sich mit der Anpassung des Landtagswahlgesetzes ergeben:

- bereits 44.000 Bürgerinnen und Bürger können ein Volksbegehren initiieren, bislang waren doppelt so viele Unterstützer erforderlich
- die Frist zum Sammeln von Unterschriften zum Volksbegehren wird von zwei auf sechs Monate verlängert
- das Alter für die Wählbarkeit

zum Landtag wird von 21 auf 18 Jahre gesenkt

- Anpassung des Wahlrechtsausschlusses vollbetreuer Menschen: Zukünftig soll nicht allein die Tatsache, dass jemand unter Vollbetreuung steht beziehungsweise nach Paragraph 63 in Verbindung Paragraph 20 Strafgesetzbuch in ein psychiatrisches Krankenhaus eingewiesen wurde, für einen Ausschluss vom Wahlrecht maßgeblich sein, sondern nur eine individuelle Entscheidung eines Richters. Insofern gibt es künftig keinen Automatismus, sondern eine richterliche Einzelfallentscheidung, um dem Wahlrecht als einem der elementarsten Grundrechte in einer Demokratie gerecht zu werden.







▲ Gerne war ich zu Gast beim Oktoberfest des Hrvatski Klub Croatia Obertshausen. Bei Live-Musik und Tanz herrschte ausgelassene Stimmung. Es ist schön zu sehen, wie Traditionen und Kulturen harmonieren. Vielen Dank für dieses tolle Engagement.



▲ Bereits zum fünften Mal gestaltete die Senioren-Union Heusenstamm ihren Monatsstammtisch als Oktoberfest. Passende Dekorationen und Gerichte sorgten für eine bayerische Atmosphäre. Ich habe mich sehr gefreut, dass der Einladung so viele Gäste gefolgt sind und ich gemeinsam mit allen die Zeit genießen konnte.

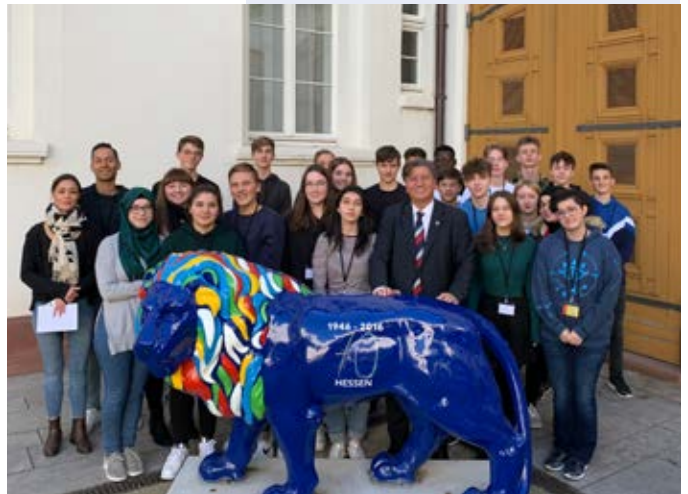


◀ Feuerwehr kann aufregend sein. Das konnte ich erleben, als ich die neue Drehleiter der Dietzenbacher Feuerwehr ausprobieren durfte. Im Korb ging es für mich bis an die Spitze der Drehleiter auf 30 Meter hoch hinaus. Das machte mir wieder einmal deutlich, wie anspruchsvoll die Aufgaben in der Feuerwehr sind. Vielen Dank daher an alle Feuerwehrfrauen und -männer für ihren unermüdlischen Einsatz.

▼ Jüngst hat die Schützengemeinschaft Mühlheim-Dietesheim zum Tag der offenen Tür eingeladen. Dieses Mal gab es ein ganz besonderes Ereignis, denn wir durften bei der offiziellen Eröffnung der sanierten Zufahrtsstraße dabei sein. Es war ein schöner Anlass und es hat mich sehr gefreut, dass ich daran teilhaben durfte.



▼ Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Ebert-Gymnasiums aus Mühlheim waren kürzlich zu Gast im Hessischen Landtag. Dort konnte die Gruppe die Plenarsitzung verfolgen und anschließend mit Abgeordneten sprechen. Ich habe mich sehr gefreut, als Wahlkreisabgeordneter die Gruppe begrüßen und mich mit ihnen austauschen zu können.



## IMPRESSUM

### CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
 Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
 E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
[twitter.com/cdu\\_fraktion](https://twitter.com/cdu_fraktion)  
[facebook.com/cdufraktionhessen](https://facebook.com/cdufraktionhessen)  
[www.instagram.com/cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

### Ismail Tipi MdL

Wahlkreis Offenbach-Land II  
 Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
 Tel.: 0611 - 350-710 | Fax: 0611 - 350-1710  
[i.tipi@ltg.hessen.de](mailto:i.tipi@ltg.hessen.de) | [www.ismail-tipi.de](http://www.ismail-tipi.de)  
 Fotos: Scarlett Rüger, Marius Schmitt, hessen.de  
[cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)